

NEW BUSINESS *news*

Das vierzehntägige Servicemagazin für Unternehmer im PDF-Format

KW 03-04 2018

Studie: 2030 wird jeder dritte Kilometer mit „Shared Driving“ zurückgelegt.

Mobilität der Zukunft

Der europäische Automobilmarkt wird sich bereits in wenigen Jahren gegenüber dem heutigen Zeitpunkt massiv verändern. Die Zukunft des Autofahrens wird „easycy“: Electrified (=Elektroantrieb), Autonomous (=selbstfahrende Fahrzeuge), Shared (=Carsharing-Konzepte), Connected (Vernetzung zwischen den Fahrzeugen) und Yearly updated (=Regelmäßiger Fahrzeugtausch in kürzeren Abständen). Diese fünf Trends skizziert die aktuelle Automotive-Studie „Easycy – Five trends transforming the Automotive Industry“ von PwC. Durch neuartige „Carsharing“-Konzepte könnte sich der Fahrzeugbestand in Europa von 280 auf 200 Millionen und in den USA von 270 auf 212 Millionen reduzieren. Gleichzeitig müssen die Autos wegen der intensiveren Nutzung aber sehr viel häufiger ausgetauscht werden. Von entscheidender Bedeutung ist dabei das von PwC prognostizierte Wachstum preiswerter Sharing-Angebote. „Im Zuge der automobilen Revolution werden viele Regeln, an die sich die Branche über Jahrzehnte ge-



© PwC Österreich

wöhnt hat, auf den Kopf gestellt. Der heutige Normalfall, dass die meisten Menschen selbst mit ihrem eigenen Auto fahren, wird in wenigen Jahren nur noch ein Mobilitätskonzept unter vielen sein“, erklärt Horst Bernegger, Partner und Automotive-Experte bei PwC Österreich. Demnach werden 2030 bereits mehr als jeder dritte gefahrene Kilometer auf „Sharing“ beruhen wird. ■

www.pwc.at

Inhalt

Modernster Schaltschrankbau	S. 2
Starke, präzise Signale	S. 3
Drehautomat mit einfachem Konzept	S. 4
Hotel: Alpin & Relax Hotel Das Gerstl	S. 6
Vor den Vorhang: Martin Katzer	S. 7
Personalmanagement der Zukunft	S. 7

In Kürze II

Risk Barometer

Die Angst vor Cybervorfällen wächst: Während lange Zeit vor allem Naturgefahren oder Betriebsunterbrechungen an der Spitze der Ängste österreichischer Unternehmen standen, gilt mittlerweile die Gefahr aus dem Netz als größtes Geschäftsrisiko. Dies geht aus dem aktuellen Allianz Risk Barometer hervor. „In kaum einem anderen untersuchten Land wird die Gefahr durch Cybervorfälle so hoch eingeschätzt wie in Österreich. Die zunehmende Vernetzung in einer Industrie 4.0-Umgebung sowie die Raffinesse von Cyberattacken stellen ein großes Risiko für Unternehmen jeder Größenordnung dar“, kommentiert Ole Ohlmeyer, Country Manager Austria and Eastern Europe bei Allianz Global Corporate & Specialty (AGCS), die Ergebnisse. Mehr auf: www.allianz.at

Impressum

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse:

New Business Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999
Konzeption: New Business **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at

Hinweis: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

In Kürze I

Neues Jahr, neuer Job?

Das neue Jahr bringt eine Reihe an guten Vorsätzen mit sich. karriere.at hat seine User dazu befragt: Jeder Zweite auf Arbeitnehmerseite sagt, dass er 2018 gern einen neuen Job hätte. Knapp jeder Fünfte möchte im neuen Jahr durch Weiterbildung persönlich und fachlich besser werden. 17 Prozent nennen einen klassischen Karrieresprung mit mehr Verantwortung und mehr Gehalt als Ziel. Mehr Zeit für Familie und Freunde wollen sich 12 Prozent der befragten User nehmen. Die Vorsätze der Umfrageteilnehmer auf Seiten der Führungskräfte und HR-Manager unterscheiden sich davon stark. Nur jeder Fünfte will Job und Unternehmen wechseln, lediglich 15 Prozent streben 2018 einen weiteren Aufstieg inklusive Gehaltserhöhung an. Allerdings wollen jeweils 32 Prozent ihre Kenntnisse durch Weiterbildung erweitern oder mehr Zeit für Familie und Freunde aufwenden.

www.karriere.at

Das aktuelle NEW BUSINESS 11/17 – das Print-Magazin für Unternehmer – gibt's in Ihrer Trafik oder im Abo! www.newbusiness.at

DB SCHENKER

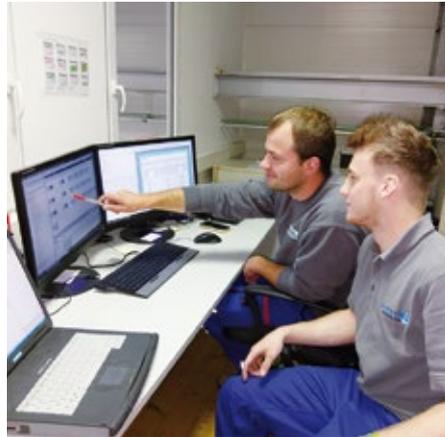
PRISMA
Die Kreditversicherung.

PALFINGER
LIFETIME EXCELLENCE

ABB Power and productivity for a better world™

Gartner Elektrotechnik feiert nicht nur sein 20-jähriges Firmenjubiläum, sondern investierte mit einer Million Euro auch kräftig. Mit einem der innovativsten und modernsten Maschinenparks zur automatisierten Schaltschrankfertigung sowie der Laseranlage hat Gartner in Österreich ein Alleinstellungsmerkmal.

Modernster Schaltschrankbau



V.l.n.r.: Das Firmengebäude in Kirchschatz, interne Schulung der Lehrlinge zum geprüften SPS-Programmierer, Teil der Fertigungsfläche

Das bestens ausgebildete Team kümmert sich um die Planung, Entwicklung, Produktion, Installation und Wartung von Schaltschränken, Steuerungs- und Automatisierungsanlagen sowie der dazugehörigen Komponenten. Das ISO-zertifizierte Unternehmen beschäftigt 45 bestens ausgebildete Fachkräfte. Das Unternehmen steht für höchste Sicherheit und Qualität und wird im Geschäftsjahr 2017 eine Leistung von rund 6,5 Mio. Euro erwirtschaften. Kunden schätzen vor allem die Exaktheit und Termintreue bei Planung und Ausführung sowie die Flexibilität in der Erledigung. „Ein qualifiziertes und vor allem engagiertes Team bildet die Grundlage für unseren Erfolg. Denn jeder einzelne Mitarbeiter trägt maßgeblich zur Zufriedenheit unserer Kunden bei“, erklärt Geschäftsführer Friedrich Gartner. Und diese Kundenzufriedenheit spürt man.

Um die große Nachfrage nach den Anlagen zu bewältigen, war es notwendig, Meilensteine im Schaltschrankbau zu setzen: Die Anschaffung eines neuen Laserzentrums Perforex LC 3015 für die automatisierte Schaltschrankbearbeitung bzw. die Erweiterung sämtlicher Technikerarbeitsplätze auf E-Plan pro panel sowie der Zubau der Produktionsfläche mit August 2017 auf knapp 2.200 m². „Durch die Erhöhung der Kapazitäten, die ständige Aus- und Weiterbildung unserer Produkte, Fertigungsprozesse bzw. unserer Mitarbeiter sowie das

persönliche Engagement des gesamten Teams können wir der verstärkten Nachfrage unserer Kunden in den Bereichen Automatisierung, Mess- und Regeltechnik Prozessindustrie, Chemie und Petrochemie, Energie und Versorgung, Öl und Gas, Pharma und Biopharma, Metallurgie, Zement- und Aufbereitungstechnik, Stahlwasserbau, Kunststoff-Recycling, Windenergie usw. mit unseren bewährten Qualitätsansprüchen nachkommen“, so Gartner.

Leistungsspektrum – individuell und hochwertig

■ **Planung:** Die intensive Auseinandersetzung mit den Anforderungen und Ansprüchen der Kunden steht in der Planungsphase an oberster Stelle. Nur so ist es möglich, diese mit größtmöglicher Präzision zu erfüllen. Gearbeitet wird unter anderem auf EPLAN, Step 7 und WinCC flexible. Die IT-Abteilung passt die Anwendung an die individuellen Wünsche des Kunden an.

■ **Produktion:** „Besonders stolz sind wir neben den fachlichen Qualifikationen auf das hohe Engagement und den ausgeprägten Leistungswillen unserer Mitarbeiter. Es wird nicht einfach ‚gemacht‘, sondern ‚angefertigt‘. Diesen feinen Unterschied kann man spüren“, zeigt sich Friedrich Gartner stolz. Ausschließlich bestens ausgebildete Fachkräfte mit umfangreichen Zusatzqualifikationen bringen fundiertes Handwerkskönnen

mit tiefem Verständnis für komplexe Zusammenhänge in die Produktion mit ein.

■ **Installation und Wartung:** Sowohl die termingerechte Lieferung, auf die individuellen Kundenbedürfnisse abgestimmte Installation, Schulungen mit den Anwendern vor Ort, leistungsstarke Fernwartung sowie der persönliche Support bei Bedarf sind im Hause Gartner eine Selbstverständlichkeit.

Zufriedenheit auf ganzer Linie

Offenheit, Transparenz und Partnerschaft prägen sowohl das Arbeitsklima bei Gartner als auch den Umgang mit den Kunden. Man spürt gleich, dass Besucher willkommen sind. Ein persönliches Gespräch in familiärer Atmosphäre und ein Besuch in der Werkstatt, um vor Ort zu sehen, wie an ihrem Auftrag gearbeitet wird, ist für viele Kunden mehr wert als schöne Versprechungen. Gartner freut sich über Ihren Besuch. ■

Gartner Elektrotechnik GmbH

4202 Kirchschatz, Davidschatz 4

Tel.: +43/7215/35 11 0

Fax: +43/7215/35 11 60

office@gartner.co.at

www.gartner.co.at



Seit mehr als zehn Jahren Partner und Business Unit des Herstellers PRelectronics aus Dänemark, wurde das Unternehmen Vormayr instruments & components nun gekauft und in TITUS messtechnik umbenannt. Das Kerngeschäft bleibt jedoch gleich: Der Verkauf aller Arten von Signalumformern!

Starke, präzise Signale

Auf dem Papier gibt es den Namen TITUS messtechnik GmbH erst seit Februar 2017. Sein Know-how stützt das junge Unternehmen aber auf die bereits 2008 gegründete Firma Vormayr instruments & components GmbH, aus der TITUS messtechnik hervorgeht. Seit damals ist das Kerngeschäft bereits der Verkauf von PRelectronics-Signalumformern: SIL2/SIL3-Signaltrenner, HART-Temperatur-Messumformer und Kopf-Transmitter, Trennverstärker, Ex-Barrieren, Universal-Messumformer und Anzeiger. Bereits seit 2010 war der heutige Inhaber und Geschäftsführer von TITUS bei Vormayr tätig und hat das Unternehmen nach dem Kauf umbenannt und gleichzeitig den Firmenstandort nach Himberg bei Wien verlagert. „Ich habe meine Tochter als Marketingassistentin und meine Frau als Finanzmanagerin angestellt. Somit sind wir ein richtiges Familienunternehmen“, freut sich Claudius Ambrosch über sein Konzept.

Kundenservice der persönlichen Art

Geplant und beschlossen war die Übernahme schon 2010, als Ambrosch bei Vormayr begann. „Die Kunden freut es sehr, dass die qualitativ hochwertigen Geräte von PRelectronics weiterhin am österreichischen Markt hervorragend unterstützt werden und dass das bekannte Team weiter alle Kunden betreut“, sieht er die Vorteile.

Die Kompetenzen liegen weiterhin im Bereich Ex-Schutz und Signalanpassung. „Wir haben ein sehr großes Lager in Himberg bei Wien, damit liefern wir am Tag der Bestellung

aus.“ In dringenden Fällen setzt das Team sich sogar ins Auto und liefert wenig später direkt aus. „Das sind unsere Erfolgsfaktoren: rasch, unbürokratisch, verlässlich, freundlich, technisch versiert und tatkräftig!“ Außerdem bietet das Unternehmen sowohl Internet-Schulungen als auch Trainings (SIL, Ex-Bereiche, ...) im Werk in Dänemark sowie vor Ort an.

Umweltschonende Spitzenleistung für alle Branchen

Die TITUS messtechnik beliefert nahezu alle Industriebereiche in Österreich: von Stahlwerken, Nahrungsmittelerzeugung und Zementwerken bis Chemie- und Pharmaindustrie, vom Ex-Bereich auf Ölpipelines bis zu Textilerzeugung, von der Papiermaschine bis zur Kläranlage und vom Schaltschrankbauer bis zum Planer und zum Endkunden. „Wir sind für herausragende Qualität bekannt – hohe und beständige Signalgenauigkeit und Zuverlässigkeit in allen Umgebungen. Alle Geräte werden individuell geprüft, um selbst die anspruchsvollsten Ausfallraten-Benchmarks zu übertreffen, und zeichnen sich durch eine umfassende technische Dokumentation sowie eine 5-Jahres-Gewährleistung aus“, erklärt Ambrosch den Erfolg. „Unser charakteristisches rotes Gehäuse ist Ihre Garantie für Spitzenleistung. Wir liefern Geräte mit geringem Stromverbrauch und lokaler Anzeige. Die Produktion basiert auf einer umweltschonenden Produktionsphilosophie nach Umweltmanagement DS/EN ISO 14001. Zusätzlich beachten wir die folgenden Umweltschutzrichtlinien: WEEE und die Umweltschutzrichtlinien (RoHS2, REACH, IMO usw.).“

Neugierig in die Zukunft

Seit 1974 sind Neugier und Produktinnovation der Antrieb hinter unserer Forschungs- und Entwicklungsabteilung: „Unser Vorausdenken und unser Einsatz, dem



Markt voranzueilen, ermöglichen es uns, innovative Standards für zukunftsichere Geräte höchster Präzision zu setzen, die die Signalverarbeitung intelligenter und einfacher machen“, ist der Geschäftsführer überzeugt. Sehr kurze Entscheidungswege, flache Hierarchie, geeignete Werkzeuge und ausgeklügelte Arbeitseinteilung garantieren dabei effizientes Arbeiten. Auch für das kommende Jahr ist viel geplant: „Viele unserer Neuentwicklungen werden durch neue Patente unterstützt. Ich kann nur eines ver raten – es kommen zwei bahnbrechende neue Geräte auf den Markt! Bitte schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen – Sie werden garantiert nicht enttäuscht!“

TITUS messtechnik GmbH

2325 Himberg bei Wien
Uferpromenade 13
Tel.: +43/2235/840 40-0
office@titus-messtechnik.com
www.titus-messtechnik.com



Claudius Ambrosch, Inhaber und Geschäftsführer TITUS messtechnik GmbH

Nach dem Motto „Alles aus einer Hand“ ist Helmer nach der Wahl der richtigen Maschine auch bei Beratung über Stanzenführungen, Späneentsorgung und -aufbereitung, Roboterhandling sowie optimierte Werkzeuge ein kompetenter Partner, der auch die Nachbearbeitung mit eigenen Servicetechnikern abdeckt.

Drehautomat mit einfachem Konzept

Warum soll ein Käufer in Zeiten der Transparenz durch das Internet eigentlich noch den Weg zum Händler nehmen? Die Antwort darauf ist schnell gegeben, wenn man die Philosophie von Helmer-Mara-Geschäftsführer Peter Watzak-Helmer kennt. Als Techniker mit Leib und Seele steht für ihn im Vordergrund, die optimale Lösung für die Anforderungen jedes Kunden zu finden. Dazu bedarf es aber auch eines entsprechend breit gefächerten Lieferprogramms.

Hier bietet Helmer nicht nur Rundtaktmaschinen und CNC-Langdrehautomaten, sondern hat mit Ergomat einen erfahrenen Partner, der seit 65 Jahren am Markt tätig ist, davon 35 Jahre als brasilianische Niederlassung von Traub, und seit 20 Jahren unabhängiger Hersteller. Ergomat ist spezialisiert auf die Produktion von Drehautomaten, im Wesentlichen ab Stange – von kurvengesteuerten Drehautomaten über CNC-Mehrschlitten- und CNC-Linearschlittendrehautomaten bis hin zu zwei- bis siebenachsigen Drehzentren.

Einfache Handhabung

Neu zur breiten Produktpalette hinzugekommen ist die TND 42/65 S, ein kompaktes Drehzentrum mit Gegenspindel und zwei Revolvern, die zur fertigfallenden Herstellung komplexer Drehteile in der Serienfertigung ausgelegt ist. Bei der Konstruktion wurde auf den spezifischen Bedarf der Lohn-drehereien geachtet: Das bedienerfreundliche Konzept erleichtert es, die Maschine in wenigen Minuten auf ein neues Werkstück einzurichten. Der Arbeitsraum zeichnet sich insbesondere durch ein 60°-Schrägbett aus, wodurch ein absolut freier Spänefall ge-

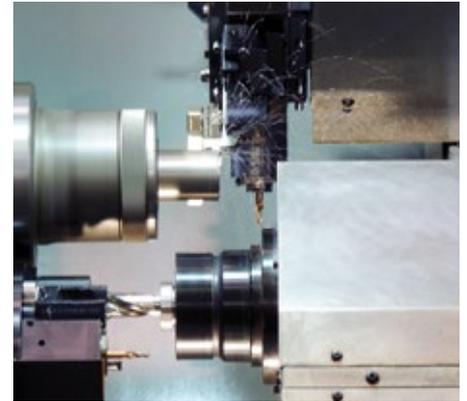


Andreas Meister, CEO Ergomat Ltda, und Maria Kronthaler, Helmer Mara GmbH

währleistet ist. Wahlweise mit 65 oder 42 mm Spindeldurchlass an der Hauptspindel lieferbar, ermöglicht die Konstruktion sehr schnelle Span-zu-Span-Zeiten, bei Arbeiten sowohl am oberen als auch am unteren Revolver. Insgesamt 20 Werkzeugplätze, alle angetrieben, stehen zur Verfügung, wobei auf dem unteren Revolver eine Position zur Übernahme des fertig gedrehten Werkstücks vorgesehen ist. Dadurch können fertig gedrehte Teile sehr elegant automatisch aus dem Arbeitsraum geleitet werden.

Im unteren Revolver ist die Sortiereinrichtung integriert, über die das Werkstück auf ein Teileabführband geleitet wird, dessen Auslauf auf der linken Maschinenseite liegt. Integriert im Kühlmittel tank sind Späneförderer und Kühlmittelanlage.

Die für Programmierer und Einrichter leicht zu beherrschende Zweikanalsteuerung neuester Generation, die übersichtliche Werkzeuganordnung und das moderne Maschinenkonzept machen aus dem Drehzentrum der Baureihe TND 42/65 S ein außerordentlich bediener-



TND-Raum- und Achsenkonzept

freundliches Produktionsmittel, das allen Anforderungen nach minimalen Rüstzeiten, hoher Produktionsleistung und Prozesssicherheit souverän gerecht wird.

Unter folgendem Link kann sich jeder selbst ein Bild von der einfachen Handhabung der Maschine machen: <https://www.youtube.com/watch?v=rYugeWm2Q7g>

Über die Helmer Mara GmbH

Seit 1974 ist das Unternehmen der österreichweit anerkannte Komplettlieferant für Serienteilhersteller und Zulieferbetriebe. Vor allem die kompetente Beratung und der volle Einsatz für seine Kunden begründen den guten Ruf des Unternehmens. Helmer Mara ist in Zwölfaxing/Niederösterreich ansässig. ■

Helmer Werkzeugmaschinen Mara Werkzeugproduktion GmbH

2322 Zwölfaxing, Schwechater Straße 7

Tel.: +43/1/707 12 12-0

office@helmer-mara.com

www.helmer-mara.com



Teilespektrum aus allen Branchen



Fundamente, auf die Sie bauen können

**Erfolg durch Kompetenz,
Flexibilität und
Zuverlässigkeit.**

Ihr Partner im Spezialtiefbau

NGT

Neue Gründungstechnik Spezialtiefbau GmbH

A - 2320 Schwechat, Schloßmühlstraße 7a
Telefon 01/282 16 60, Fax 01/282 16 61

Projektinfos

www.ngt.at

Unser Leistungsspektrum

- **Planung, Projektierung, Beratung**
- **Bohrpfähle**, 40 cm – 120 cm Durchmesser
Greiferbohrung, Drehbohrung, SOB-Pfähle,
VDW-Pfähle
- **Rammpfähle**
Duktile Pfähle, Stahlrammpfähle, Energiepfähle
- **Kleinbohrpfähle**
Gewi-Pfähle, Injektionsbohrpfähle IBO
- **Baugrubensicherungen**
Komplette Baugrubenlösungen inkl. Erdarbeiten
- **Pfahlprobelastungen**
Micropfähle, Bohrpfähle
- **Bodenerkundungen**
Rammsondierung, Aufschlußbohrungen

Hotel-Tipp**Neues Jahr, neues Glück**

Alpin & Relax Hotel Das Gerstl****S: Ein Wellnesshotel mit dem gewissen Etwas.

Das Südtiroler Alpin & Relax Hotel Das Gerstl liegt auf 1.540 Meter in Mals im Vinschgau. Die Glasfronten der Zimmer und Suiten im modernen Alpenstil geben atemberaubende Blicke auf die Ortlergruppe und den Cevedale frei. Mit der „R30 Dahoam Garantie“ setzt das Haus auf regionale Produkte und Handwerksbetriebe im Umkreis von 30 Kilometern. Und egal, ob in der Weitblick Panorama Sauna, im 17 Meter langen Infinity Pool oder dem Zirbenholz-Ruheraum – im lichtdurchfluteten Gerstl ist die Vinschger Bergwelt stets zum Greifen nah. Je nach Jahreszeit steht den Besuchern unterschiedliche Unternehmungen zur Verfügung, von Wandern, Mountainbiken über Skifahren, Langlaufen bis zu Schneeschuhwandern – der facettenreiche Vinschgau ist immer für eine Überraschung gut. Erholungssuchende, Outdoor-Fans und Familien mit Kindern erleben rings um dieses Wellnesshotel bei Mals im Vinschgau einen unvergesslichen Urlaub.

www.dasgerstl.com

Energie**Neues Online-Portal sorgt für Transparenz**

Eine aktuelle Umfrage zeigt: Sechs von zehn Österreichern verstehen ihre Stromrechnung nicht, zwei von drei denken zudem aus Kostengründen über einen Anbieterwechsel nach – fürchten aber Schwierigkeiten beim Umstieg. switch reagiert auf diesen Bedarf nun mit dem neuen Produkt „simply-switch“, bei dem der Wechsel nicht nur besonders einfach, sondern auch langfristig günstig ist. switch bietet mit diesem Tarif einen extrem attraktiven Preis, der über die Jahre automatisch billiger wird und führt gleichzeitig eine völlig neue, einfache und transparente Abrechnung ein. switch ist seit vielen Jahren erfolgreich am Energiemarkt tätig und konnte in dieser Zeit über 100.000 zufriedene Strom- und Erdgas-kunden von seinen Produkten überzeugen. Details auf:

www.switch-energie.de

Geschäftsreise**Know-how am neuesten Stand**

Bereits zum elften Mal startet am 4. April 2018 die abta-Akademie, die sich zur wichtigsten Ausbildungsplattform für alle Fragen des Geschäftsreisemanagements entwickelt hat. Maximal acht Teilnehmer erhalten die Möglichkeit einer umfassenden Travel Management Ausbildung. Die Welt des Mobilitätsmanagements wird von Jahr zu Jahr komplexer, schneller und technischer. Reisebüros und Travel Manager müssen auf diese Herausforderungen neue Antworten finden. Die abta-Akademie unterstützt Unternehmen, mit den neuen Trends richtig umzugehen und ihr Travel Management kostensparend, transparent und nachhaltig zu gestalten. Die Teilnehmer werden auf den neuesten Stand des in Österreich relevanten Travel Managements gebracht. Die abta-Akademie baut auf 14 verschiedenen Vorträgen von absoluten Fachexperten – Steuerberater bis CRS/GDS-Manager – auf und der Abschluss wird über eine Prüfung zertifiziert. Details: http://www.ttc.at/files/abta-akademie_2018.pdf

Shortcuts**10 Jahre Express-Wachstum**

Vor zehn Jahren führte GLS Austria als erster Paketdienstleister in Österreich den Expressversand ein. Es war ein erfolgreicher Schritt, denn das Expressgeschäft wächst auch im aktuellen Geschäftsjahr bei GLS weiter. Das Ziel im Jahr 2008: den Versendern Paket- und Expressversand aus einer Hand anzubieten. Die Herausforderung: Express in Top-Qualität in ein Netz zu integrieren, das auf den Versand von Paketen ausgelegt ist. Die Lösung: eigens entwickelte IT-Tools für die laufende Überwachung und spezialisierte Prozesse in der operativen Abwicklung. „Mit dem ExpressParcel bieten wir unseren Kunden attraktive zusätzliche Versandoptionen“, erklärt Dr. Axel Spörl, General Manager GLS Austria. „Die Zahlen sprechen für sich: Seit der Einführung wächst das Volumen kontinuierlich. Mittlerweile nutzen 20 Prozent unserer Kunden Expressleistungen – meist ergänzend zum Paketversand.“ Im dritten Quartal des aktuellen Geschäftsjahrs liegt der Mengenzuwachs in der Sparte bei 20 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Start des Mautprojekts in Bulgarien

Mit der Mitte Jänner durchgeführten Unterzeichnung des Vertrags zur Errichtung eines landesweiten Mautsystems in Bulgarien durch den Vorstandsvorsitzenden der bulgarischen Agentur für Straßeninfrastruktur, Doncho Atanasov und Michael Weber für das Konsortium „Kapsch Traffic Solutions“, startet nun die Umsetzung des Projekts. Dabei verantwortet Kapsch TrafficCom die Errichtung, die technische Ausstattung und den technischen Support des landesweiten Mautsystems für Lkw über 3,5 Tonnen sowie der Einführung der E-Vignette für Pkw in Bulgarien. Das Projekt mit einer Laufzeit von 19 Monaten umfasst die Lieferung und Errichtung von 500 Terminals für die Registrierung und Ausgabe der elektronischen Vignetten, 100 Kontrollfahrzeuge, 100 Weigh-in-Motion-Anlagen, 100 Mautportalen sowie eines Daten-Centers und Back Offices. Der Auftragswert beträgt 149,9 Millionen BGN (rund 76,7 Millionen Euro).

Vor den Vorhang! Martin Katzer ist neuer Head of Business & Plattform Solutions bei Atos Österreich.

Neue Leitung der B&PS bei Atos



Seit November steht der Geschäftsbereich Business & Plattform Solutions bei Atos Österreich unter der Leitung von Martin Katzer (48).

Mit 1. November 2017 übernahm Martin Katzer (48) die Leitung des Geschäftsbereiches Business & Plattform Solutions (B&PS) bei Atos Österreich. Der erfahrene Manager verantwortet damit die strategische Weiterentwicklung der auf die digitale Transformation fokussierten Division. „Martin Katzer ist einer der profunden Kenner des österreichischen IT-Marktes. Dank seiner langjährigen vertrieblichen Orientierung und Managererfahrung wird er die B&PS als Unternehmenssegment mit dem starkem Wachstumspotenzial außerordentlich gut voranbringen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Martin Katzer und wünschen ihm viel Erfolg für seine neue Aufgabe“, so Johann Martin Schachner, Country Manager bei Atos Österreich.

Der gebürtige Wiener verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der IT- und Telekommunikationsbranche und war zudem

als selbstständiger Unternehmensberater im Bereich Sales- und Strategiemanagement tätig. Zu seinen weiteren beruflichen Stationen zählen unter anderem leitende Positionen bei Siemens Business Services, T-Systems Austria und Huemer iT-Solution. 2007 absolvierte Martin Katzer das Executive MBA Programm an der IMADEC University Wien.

atos.net

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: **Industrie-Guide**
– Ihr Leitfaden für Ihren
Unternehmenserfolg



Personalmanagement der nächsten Generation.

Ally-Personal

Auf der „Zukunft Personal“ in Köln präsentierte das Team der VRZ Informatik zum ersten Mal einer breiten Öffentlichkeit die neuesten Funktionen der innovativen Personalmanagementlösung Ally-Personal.

Ally-Personal konnte mit der neuen Herangehensweise an das Personalmanagement begeistern und für Aufsehen sorgen. Elemente wie der Wissens-Explorer, die Zeitsaldoprognose und das Scannen von Arbeitsmitteln sind auf sehr große Resonanz gestoßen.

Das Konzept, alle Mitarbeitenden in den Personalmanagementprozess einzubeziehen, gefällt. Besonders die einfache Bedienung, die es allen Personen im Unternehmen leicht macht, die Aufgaben zu erfüllen und Informationen selbst abzurufen. Das speziell für diese Aufgaben abgestimmte Berechtigungs-



Das „Ally-Team“ stand auf der Messe „Zukunft Personal“ bereit.

system stellt sicher, dass die Informationen immer am richtigen Ort verfügbar sind. Für die kommenden Wochen sind die Weichen gestellt, das System wird weiter ausgebaut und in Kürze einen noch größeren Leistungsumfang bieten.

Über VRZ

VRZ Informatik ist seit 52 Jahren Dienstleister in der Personalverrechnung, zusätzlich zur Gehaltsverrechnung wird seit einem Jahr das Personalmanagement forciert. ■

www.ally.at

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.